

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Lieber Besucher!

Wir werden uns alle Mühe geben, Sie bei der Ausrichtung und Planung Ihrer Feier so gut wie möglich und so viel wie nötig zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass Sie genau wissen, welche Leistungen wir erbringen, wofür wir einstehen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Beachten Sie daher die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, die das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns regeln und die Sie mit Ihrer Unterschrift akzeptieren.

1. Vertrag

Alle Verträge werden schriftlich per Brief oder Email abgeschlossen. Bestellt der Kunde die Ware telefonisch, erhält er eine Auftragsbestätigung, die er unterschrieben an die Firma Porzellankutsche zurückzusenden hat. Erst nach Eingang der vom Kunden gegengezeichneten Auftragsbestätigung ist die Firma Porzellankutsche zur Auftragserteilung verpflichtet. Nimmt der Kunde Waren ohne schriftliche Vereinbarung an, so erkennt er damit die ihm erteilte Auftragsbestätigung an. Mit den Preisen ist eine Mietdauer von 1 – 3 Tagen (Grundmiete) abgegolten, sofern für bestimmte Artikel keine Tagespreise vereinbart werden. Ab dem 4. Tag beträgt die Tagesmiete 20% der Grundmiete. Bei einer längeren Mietdauer (> 10 Tage) können spezielle Mietpreise vereinbart werden. Bei einer gewünschten Besichtigung vor Ort - vor oder während der Angebotsphase - berechnen wir 1,00 Euro pro gefahrenen Kilometer. Sollte es anschließend zu einer Auftragserteilung kommen, werden diese Kosten entsprechend verrechnet. Alle Preise sind Stück- und Nettopreise zzgl. der aktuell gültigen MwSt. (Anmerkung: zurzeit entfällt gemäß § 19 (1) UmsatzStG die Erhebung der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

2. Zahlung

Die komplette Summe einschließlich Kautions ist spätestens bar bei Abholung/Anlieferung zu zahlen. Die eigentliche Auftragssumme wird bei Rückgabe/Rückholung mit der geleisteten Kautions verrechnet. Differenzsummen (aufgrund von Bruch, Fehlmengen, Beschädigungen oder zusätzlichen Serviceleistungen) werden sofort fällig und entsprechend verrechnet. Werden die Zahlungsvereinbarungen nicht eingehalten, ist die Firma Porzellankutsche nicht verpflichtet, den Auftrag zu erfüllen. Spezielle Zahlungsvereinbarungen können nur nach Rücksprache und mit Genehmigung der Inhaberin der Firma Porzellankutsche durchgeführt werden. Die Kosten für das Dekorieren werden pauschal mit 40,00 Euro berechnet und sind ebenfalls wie oben beschrieben vorab zu leisten. Dekorationsteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Spezielle Vereinbarungen, die die Dekoration betreffen, können ebenfalls nur nach Rücksprache und Genehmigung mit der Inhaberin der Firma Porzellankutsche durchgeführt werden.

3. Abholung/Lieferung

Die genannten Mietpreise gelten bei Abholung/Rückgabe in den Geschäftsräumen der Firma Porzellankutsche. Bei einem gewünschten Transport werden die Transportkosten innerhalb Bonn und einem Umkreis von 25 km mit 50,00 Euro berechnet. Die Anlieferung unserer Ware erfolgt bis zur ersten verschließbaren Tür durch einen Mitarbeiter der Firma Porzellankutsche. Jeder zusätzlich gefahrene Kilometer (Hin- und Rückfahrt) wird mit 1,00 Euro berechnet. Die regulären Transportkosten setzen voraus, dass die Abladestelle

angefahren werden kann. Erschwernisse und zusätzlicher Aufwand (z.B. Tragen der Ware über längere Wegstrecken, Einsatz eines zweiten oder mehr Helfern, Wartezeiten etc.) sowie eine Auslieferung außerhalb der üblichen Geschäftszeiten wird – gesondert - je nach Aufwand (nach)berechnet. Für Auslieferungsverzögerungen haften wir nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Der Kunde hat die Ware bei Abholung/Lieferung auf Vollständigkeit und Mangelfreiheit zu prüfen. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

4. Haftung

Der Kunde haftet für alle Schäden, die an den überlassenen Waren bis zur Rückgabe oder deren Verlust entstehen. Vermietete Stehtische dürfen insbesondere nicht durch Reißbrettstifte, Tackernägeln oder Ähnliches beschädigt werden. Klebebänder sind vor der Rückgabe durch den Kunden zu entfernen. Bei Nichtbeachtung erfolgt eine Berechnung der Reinigung oder des zusätzlichen Arbeitsaufwandes.

5. Rückgabe (Spülen/Reinigung des Geschirrs)

Der Kunde hat die Ware am letzten Tag der angegebenen Mietdauer während der üblichen Geschäftszeiten vollständig und unversehrt zurückzugeben bzw. zur Abholung bereit zu stellen. Die ordnungsgemäße Rückgabe lässt sich der Kunde bestätigen. Glas, Porzellan und Besteck kann im Rahmen der vertraglich vereinbarten Nutzung ungereinigt zurückgegeben werden. Speise- und Getränkereste sind vor Rückgabe zu entfernen. Bei Nichteinhaltung behalten wir uns eine Reinigungspauschale für das Entfernen und Entsorgen von Speise- und Getränke- und Getränkeresten je nach Verschmutzungsgrad und Aufwand vor. Für Diebstahl oder Beschädigungen an den Mietgegenständen kommt der Mieter auf. Dies gilt auch bei unsachgemäßem Gebrauch und die daraus resultierenden Schäden durch den Mieter.

5a. Rückgabe (Reinigung der Tischwäsche (TW) inkl. Servietten)

Die Tischwäsche sollte nicht nass und nicht luftdicht verschlossen zurückgegeben werden, da sonst Pilz- und Schimmelbefall entstehen kann. Die Ware wird auf Vollständigkeit kontrolliert und einer Reinigungsfirma übergeben.

Bei groben Beschädigungen, wie z.B. Brandlöchern, Löcher durch Schuhabsätze etc., oder zu starken Verschmutzungen, wie zum Beispiel Schimmelspuren/Pilze, Wachs- und Fettflecken, grobe Rotweinflecken, Beschriftungen/Bemalung durch Filzstifte etc. ist keine Weitervermietung mehr möglich. Hier behalten wir uns die Berechnung zum Wiederbeschaffungspreis vor. Dies kann bis zu 10 Tagen nach der eigentlichen Rechnungsstellung erfolgen. Die TW kann dann innerhalb von 10 Tagen in unseren Geschäftsräumen abgeholt werden, ansonsten erfolgt eine sachgemäße Entsorgung.

6. Stornierung eines Auftrages

Die Stornierung eines Auftrages muss 3 Tage vor Auftragserfüllung in schriftlicher Form bei uns eingegangen sein. Bei einer späteren Stornierung berechnen wir 50% des Vermietpreises. Bei bereits erfolgter/kommissionierter Auslieferung werden der Mietpreis und die erfolgten Aufwendungen dafür komplett berechnet.

7. Spezielle Vereinbarungen

Dekoration, Vermittlung Dritter etc. bedürfen gesonderter Vereinbarungen. Für die Vermittlung Dritter werden keine zusätzlichen Kosten fällig und ist Bestandteil des Services. Die Firma Porzellankutsche übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden durch die vermittelten Dritt - Dienstleister.

8. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz der Firma Porzellankutsche. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung ist ausschließlich der Gerichtsstand der Sitz der Firma Porzellankutsche gültig. Sollten einzelne Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen gültig. In einem solchen Fall werden die ungültigen Bestimmungen durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichem Zweck der Bestimmung am nächsten kommt. Ältere AGBs der Firma Porzellankutsche oder deren Vorgänger verlieren mit Erscheinen dieser neuen AGB ihre Gültigkeit.

Für etwaige Druck- und/oder Formfehler unserer Geschäftsbedingungen übernehmen wir keine Haftung. Ihr Inhalt bleibt dennoch rechtsgültig.